

Natur ▶ schützEN!

www.nabu-ennepe-ruhr.de



Naturschützbund (NABU) Ennepe-Ruhr-Kreis e. V.
Auf dem Hövel 6
58285 Gevelsberg
Telefon: 02332/757275
E-Mail: info@nabu-ennepe-ruhr.de

Newsletter Frühling 2007

Aktuelle Informationen zu Natur + Umwelt

Liebe Naturfreundinnen und -freunde, liebe Freunde und Förderer des NABU,

Der Winter der ja eigentlich keiner war nähert sich nun mit großen Schritten seinem Ende. Die ersten Frühlingsboten zeigen sich früher als erwartet und der Rückzug der Zugvögel ist zurzeit in vollem Gange. Aus Heidelberg wurde sogar schon die erste erfolgreiche Nilgans-Brut gemeldet!

Seit Sturm Kyrill ist das Wort Klimawandel in aller Munde und alle sind plötzlich auf Umweltkurs. Was Natur- und Umweltschützer schon seit langer Zeit vergeblich predigen scheint nun allmählich doch Zugang zu den Köpfen von Politikern und Wirtschaft zu finden. Nicht zuletzt Sturm Kyrill hat uns gezeigt, wie verheerend die Auswirkungen des Klimawandels sein können. Ein Umdenken in der Klimapolitik, bei Industrie und Wirtschaft sowie im eigenen, privaten Bereich ist sicherlich notwendig.

Stellt sich für uns auch die Frage, wie die Tierwelt auf die veränderten Bedingungen reagiert.

Der NABU-Newsletter wird Sie zukünftig 3x pro Jahr erreichen. In eine Frühlings-, einer Sommer- sowie einer Herbst-/Winterausgabe.

Ihnen ein schönes Frühjahr und viel Spaß bei unseren Veranstaltungen!

Herzlichst Ihr



Marcus Müller
(1. Vorsitzender)

NABU-Aktuell

Aktuelle Neuigkeiten gibt es aus unserer Geschäftsstelle. Jeden **Donnerstag** haben wir dort eine Sprechstunde eingerichtet, die Bürgerinnen und Bürger nutzen können, um notwendige Informationen zu Umwelt- und Naturthemen zu erhalten oder anderweitige Fragen zu klären. Geöffnet ist die Geschäftsstelle von **18 bis 20 Uhr**. Telefonisch zu erreichen sind wir unter **02333/79 26 10**.

Ebenfalls neu sind einige E-Mailadressen. Den NABU erreichen Sie nun unter info@nabu-ennepe-ruhr.de, Geschäftsführer Matthias Sprenger unter matthias.sprenger@nabu-ennepe-ruhr.de, den 1. Vorsitzenden Marcus Müller unter marcus.mueller@nabu-ennepe-ruhr.de.

Inhalte auf einen Blick

▶ Veranstaltungen - Rückblick	Seite 2
▶ Veranstaltungen – Vorschau	Seite 2
▶ Ansprechpartner Veranstaltungen	Seite 3
▶ NABU Themen z. B.: Exkursionsvorschau, Veranstaltungen, Aktionen, Projekte, AG`s uvm.	ab Seite 3
▶ Spenden	Seite 5
▶ Mitgliedschaft	Seite 5
▶ Ansprechpartner NABU/Öffnungszeiten Geschäftsstelle/Impressum	ab Seite 6

Veranstaltungen 12/06 - 03/07 – Rückblick (Auszug)

Dezember 2006

Im Dezember standen noch einige der alle 6 bis 8 Jahr notwendigen **Rückschnitte von Kopfweiden** im Kreisgebiet auf dem Programm der Aktiven.

Mit 15 Personen und der regionalen Presse vor Ort in Gevelsberg-Asbeck, wurden mehrere Kopfweiden geschnitten und zwei Stämme neu eingepflanzt. Leider machte der einsetzende Regen der Veranstaltung gegen Mittag ein Ende. Beim anschließenden Grillen an der NABU-Scheune ließ man die Saison für 2006 langsam aber fröhlich ausklingen.



Foto: Sandmann

Ebenfalls im Dezember wurden am Sprockhöveler Bach in der gleichnamigen Stadt zwei stattliche Kopfweiden herunter geschnitten.

Februar 2007

Mit 21 Personen beim erstmals angebotenen **Obstbaumschnitt** hatten die NABU-Verantwortlichen nicht gerechnet. Gärtnermeister Klammer aus Dortmund erklärte den Anwesenden den fachgerechten Obstbaumschnitt auf dem Gelände von Familie Jellinghaus.

Nach der Veranstaltung erreichte uns von einem Besucher der Veranstaltung sogar ein großes Lob mit der Bitte um Wiederholung. Wir arbeiten dran!

Ende Februar wurde von den Aktiven und Gästen die **Kläranlage Gevelsberg**, Am Hundeecken besucht. Insgesamt 17 Personen wollten sich den äußerst informativen Vortrag von Herrn Dickhut, dem Betriebsleiter, sowie den anschließenden Rundgang über das Gelände nicht entgehen lassen. Leider musste einigen Interessenten wegen der begrenzten Teilnehmeranzahl abgesagt werden.



Foto: Müller

Abgeschlossen wurde der Vormittag mit einem Besuch der nahe liegenden Schönungsteiche.

März 2007

Bereits zum dritten Male, erstmals dabei unser neuer Messe- und Infostand, nahm der NABU nun bereits schon an der Handwerkermesse Anfang März in Haus Ennepetal

teil und informierte interessierte Bürger über sein Programm und stand bei Fragen gerne zur Verfügung.

Veranstaltungen 03/07 – 05/07 - Vorschau (Auszug)

März 2007

So. 18. März, 12.00 Uhr

Besuch von Dechenhöhle und Höhlenmuseum in Iserlohn
Treffpunkt: Gevelsberg, 10.00 Uhr, Eichholzstraße, Parkplatz Autobahnauffahrt A1 (Fahrgemeinschaften)
Ansprechpartner: Matthias Sprenger

April 2007

So. 01. April, ganztägig

Naturkundliche Exkursion zum Dümmer in Niedersachsen- Besuch der Naturschutzstation und des angrenzenden Ochsenmoores
Treffpunkt: Gevelsberg, 08.00 Uhr, Eichholzstraße, Parkplatz Autobahnauffahrt A1 (Fahrgemeinschaften)
Ansprechpartner: Matthias Sprenger

Mi. 04. April, 19.00 Uhr

NABU-Stammtisch in Ennepetal
Treffpunkt/Ansprechpartner: siehe 01/2007

Sa. 28. April, 11.00-12.30 Uhr

„Industriebrache entdecken!“ Naturkundliche Exkursion auf dem Gelände des westf. Industriemuseums Henrichshütte in Hattingen
Treffpunkt: Gevelsberg, 10.15 Uhr, Eichholzstraße, Parkplatz Autobahnauffahrt A1 (Fahrgemeinschaften) oder Eingang zur Henrichshütte
Ansprechpartner: Interessenten bei Matthias Sprenger melden!

Mai 2007

Mi. 02. Mai, 19.00 Uhr

NABU-Stammtisch in Ennepetal
Treffpunkt/Ansprechpartner: siehe 01/2007

Sa. 05. Mai, 09.00-11.00 Uhr

Aktion „Stunde der Gartenvögel!“ in Gevelsberg auf dem Gelände des Kleingartenvereins „Gut Grün“
Gartenvögel beobachten, notieren und melden!
Treffpunkt: Gevelsberg, Sunderweg
Ansprechpartner: Interessenten bei Bernd Jellinghaus melden!

Sa. 12. Mai, 09.00-12.00 Uhr

Vogelkundliche Exkursion rund um Breckerfeld-Brauck
Treffpunkt: Breckerfeld, Abzweig v. L528 (Hagener Str.)
Richtung Ortsteil Brauck (Bitte nicht im Einmündungsbereich parken!)
Ansprechpartner: Ralf Steiner

So. 20. Mai, ganztägig

Besuch des Nationalparks Eifel - Geführte Wanderung im Bereich Vogelsang-Wollseifen (zwischen 13.00 u. 16.00 Uhr)
Treffpunkt: Gevelsberg, 08.00 Uhr, Eichholzstraße, Parkplatz Autobahnauffahrt A1 (Fahrgemeinschaften)
Ansprechpartner: Interessenten bei Matthias Sprenger melden!

Hinweis:

Kurzfristige Änderungen können möglich sein! Bitte beachten Sie die Hinweise in der regionalen Presse!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an unseren Veranstaltungen. Bitte beachten Sie die Anmeldefristen bei einigen Exkursionen!

Ansprechpartner Veranstaltungen 2007

NABU - Erwachsene der NABU-Kreisgruppe

Matthias Sprenger
Tel. 02332/83851
E-Mail: matthias.sprenger@nabu-ennepe-ruhr-kreis.de

Ralf Steiner
Tel. 02333/89304
E-Mail: r.steiner.en@t-online.de

Bernd Jellinghaus
Tel. 02333/5349

Willi Hofeditz
Tel. 02332/614106

Marcus Müller
Tel. 02332/757275
E-Mail: marcus.mueller@nabu-ennepe-ruhr-kreis.de



Quelle: NABU

www.sparsprit.info

NABU-Themen

NABU – Exkursionsvorschau 03/07 – 05/07 (Auszug)

• Dechenhöhle

Am Sonntag, den 18. März bietet der NABU Ennepe-Ruhr-Kreis allen Interessierten einen Besuch der Dechenhöhle mit anschließender Besichtigung des Deutschen Höhlenmuseums in Iserlohn an.

Die Dechenhöhle ist eine der schönsten und meistbesuchten Schauhöhlen Deutschlands. Auf gut ausgebauten Wegen kann man die faszinierende unterirdische Welt der Tropfsteinhöhlen kennen lernen. Angeschlossen ist das Deutsche Höhlenmuseum, welches ebenfalls besichtigt werden soll. Dort wird unter anderem die Entstehung von Höhlen erklärt sowie wertvolle eiszeitliche bzw. steinzeitliche tierische und menschliche Fossilien ausgestellt.

So. 18. März, 12.00 Uhr

Besuch von Dechenhöhle und Höhlenmuseum in Iserlohn

Treffpunkt: Gevelsberg, 10.00 Uhr, Eichholzstraße, Parkplatz Autobahnauffahrt A1 (Fahrgemeinschaften)
Ansprechpartner: Matthias Sprenger

• Dümmer

Eine naturkundliche Exkursion zum Dümmer nach Niedersachsen steht am Sonntag, den 1. April beim NABU Ennepe-Ruhr-Kreis auf dem Programm. Der Dümmer ist der zweitgrößte Binnensee in Niedersachsen und von großflächigen Feuchtwiesen umgeben. Er gilt als eines der bedeutendsten Brut- und Rastgebiete für die Vogelwelt in Deutschland. Seltene Vogelarten wie Rohrdommel, Wasserralle, Rohrweihe, Bartmeise können dort entdeckt werden.

In der Nähe des Sees befindet sich die Naturschutzstation, die vielfältige Einblicke in die verschiedenen Lebensräume des Dümmer und seiner Umgebung sowie die praktische Naturschutzarbeit vor Ort bereithält. Diese wird ebenso besichtigt wie das angrenzende Ochsenmoor.

So. 01. April, ganztägig

Naturkundliche Exkursion zum Dümmer in Niedersachsen-Besuch der Naturschutzstation und des angrenzenden Ochsenmoores

Treffpunkt: Gevelsberg, 08.00 Uhr, Eichholzstraße, Parkplatz Autobahnauffahrt A1 (Fahrgemeinschaften)
Ansprechpartner: Matthias Sprenger

• Henrichshütte Hattingen

Die 1854 gegründete Henrichshütte in Hattingen, einst eines der traditionsreichsten Eisenhüttenwerke des Ruhrgebiets mit bis zu 10.000 Arbeitern, die dort Eisen und Stahl produzierten, ist Ziel einer naturkundlichen Exkursion, die der NABU Ennepe-Ruhr-Kreis am Samstag, den 28. April anbietet.

Unter dem Motto „Industriebrache entdecken!“ wird vor Ort an einer gut 90minütigen Führung auf dem Gelände teilgenommen!

Sa. 28. April, 11.00-12.30 Uhr

„Industriebrache entdecken!“ Naturkundliche Exkursion auf dem Gelände des westf. Industriemuseums Henrichshütte in Hattingen

Treffpunkt: Gevelsberg, 10.15 Uhr, Eichholzstraße, Parkplatz Autobahnauffahrt A1 (Fahrgemeinschaften) oder Eingang zur Henrichshütte
Ansprechpartner: Interessenten bei Matthias Sprenger melden!

• Nationalpark Eifel

Eine ganztägige Exkursion zum Nationalpark Eifel veranstaltet der NABU Ennepe-Ruhr-Kreis am Sonntag, den 20. Mai.

Im ersten Nationalpark Nordrhein-Westfalens kann man eine faszinierende Natur mit allen Sinnen erleben. Zu den verschiedenen Lebensräumen gehören Wälder, Grünland, Gewässer, Felsen und Heiden, Ginstergebüsche, Moore und Feuchtheiden in denen seltenste Tier- und Pflanzenarten wie Schwarzstorch, Rothirsch, Wildkatze, Hirschfarn und Gelbe Narzisse heimisch sind.

Eine geführte 3stündige Wanderung (ca. 13.00 bis 16.00 Uhr) durch einen Nationalparkranger von der ehemaligen „Burg Vogelsang“ durch naturnahe Wälder und ökologisch wertvolle Offenlandflächen rundet den Besuch ab. Die Tour ist ca. 6,5 km lang und für Kinder geeignet.

So. 20. Mai, ganztägig

Besuch des Nationalparks Eifel - Geführte Wanderung im Bereich Vogelsang-Wollseifen (zwischen 13.00 u. 16.00 Uhr)

Treffpunkt: Gevelsberg, 08.00 Uhr, Eichholzstraße, Parkplatz Autobahnauffahrt A1 (Fahrgemeinschaften)

Ansprechpartner: Interessenten bei Matthias Sprenger melden!

NABU – Veranstaltungen extern

• Digiskopierwochenende

Die Digiskopie, also das Fotografieren durch ein Spektiv, erfreut sich in Ornithologenkreisen immer größerer Beliebtheit, sind in den vergangenen Jahren doch immer mehr Hersteller dazu übergegangen ihre Spektive mit Adaptern für Digitalkameras auszurüsten. So lassen sich Beobachtungen einfach und schnell festhalten.

Vom **13. bis 15. April 2007** besteht für alle Interessenten die Möglichkeit an einem Digiskopierwochenende auf Gut Sundern teilzunehmen. Von Freitag bis Sonntag sollen sowohl Theorie als auch Praxis der Digiskopie geübt werden.

Informationen gibt es bei Dr. Jörg Kretzschmar, Heinrich-König-Straße 25, 44797 Bochum, contact@ozellus.de oder unter 0234/29 88 242.

• NABU Artenschutzsymposium

Am **28. April 2007** findet in Frankfurt im Zoo-Gesellschaftshaus ein Artenschutzsymposium des NABU zum Turmfalke, dem Vogel des Jahres 2007, statt. Inhaltlich geht es beispielsweise um Biologie und Wanderverhalten. Außerdem werden einige Artenhilfsprojekte vorgestellt. Informieren kann sich jeder unter 06441/92480-0 oder anmeldung@na-hessen.de. Anmeldeschluß ist der 31. März 2007.

• Fokus Natur

Unter dem Titel „Fokus Natur“ locken vom **14. bis 16. September 2007** die Internationalen Tage der Vogelbeobachtung zum Bodensee. Die Veranstaltung findet erstmalig statt und soll zu einer festen Größe für Ornithologen und Naturliebhaber werden. Im Mittelpunkt steht eine Messe rund um das Thema Natur entdecken und erleben. Aussteller aus den Bereichen Optik, Outdoor und Tourismus präsentieren ihre Produkte. Es besteht die Möglichkeit Ferngläser, Spektive etc. vor Ort auszuprobieren.

Zahlreiche Umweltverbände aus Deutschland, Österreich und der Schweiz bieten ein attraktives Rahmenprogramm.

► www.fokusnatur.com

NABU - Aktionen

• Havel-Projekt

Die Handy-Kampagne des NABU und der Firma Vodafone ist auf Erfolgskurs: Bis Ende 2006 sind mehr als 8.100 Handys zugunsten des NABU beim Recycling-Unternehmen „Greener Solutions“ eingegangen. Zahlreiche Bürger, aber auch Unternehmen, Schulen und Behörden haben sich an der im Februar 2006 gestarteten Aktion bisher beteiligt und ihr Alt-Handy bei NABU-Gruppen abgegeben. Insgesamt konnten so über 65.000 Euro für den NABU gesammelt werden.



Quelle: NABU

Vodafone und der NABU haben 2005 einen Kooperationsvertrag geschlossen. Mit ihrer auf vier Jahre angelegten Partnerschaft wollen sich die beiden Partner gemeinsam in konkreten Projekten für die Ziele des Naturschutzes und der nachhaltigen Entwicklung engagieren.

Für jedes Handy erhält der Naturschutzbund Deutschland eine Spende von fünf Euro von seinem Kooperationspartner Vodafone. Die Gelder verwendet der NABU für die naturnahe Gestaltung der Unteren Havel – dem zurzeit größten Fluss-Renaturierungsprojekt Mitteleuropas.

Wer sein Alt-Handy also umweltverträglich entsorgen und gleichzeitig etwas für den Naturschutz tun möchte, kann es bei einer NABU-Gruppe vor Ort oder beim NABU Bundesverband abgeben.

Der NABU Ennepe-Ruhr-Kreis beteiligt sich seit einiger Zeit sporadisch an dieser Aktion, möchte sein Engagement aber in Zukunft ausdehnen. Seit Januar befindet sich in der Geschäftsstelle im ZET eine Sammelbox für die Aufnahme ausgedienter Handys. Es besteht jeweils donnerstags von 18 bis 20 Uhr die Möglichkeit Althandys in der Geschäftsstelle des NABU im ZET, Wilhelmstraße 76, 58256 Ennepetal, Raum 13 abzugeben.

Angedacht ist zukünftig alle kreisweiten Rathäuser mit Sammelboxen auszustatten um so die Möglichkeit für möglichst viele Mitglieder und Interessenten zu bieten, Althandys vor Ort zu „spenden“. Über die Presse werden die Verantwortlichen zu gebender Zeit darüber informieren!

Mehr zur Handy-Kampagne gibt's unter:

► www.nabu.de

• Stunde der Gartenvögel

Am Wochenende des 11. bis 13. Mai ruft der Naturschutzbund (NABU) alle NaturliebhaberInnen zum Mitmachen auf.

Vögel in der Nähe beobachten, an einer bundesweiten Aktion teilnehmen, dabei tolle Preise gewinnen und die Kenntnisse über unsere Vogelwelt steigern – all das vereint die Aktion „Stunde der Gartenvögel“, die nun bereits zum dritten Male stattfindet. Dabei sind Vogelfreunde quer durch die Republik aufgerufen eine Stunde lang alle Vögel in ihrem Garten zu notieren und dem NABU zu melden.



Quelle: NABU

Worum es geht? Ganz einfach: Quer durch die Republik sind an besagtem Wochenende Vogelfreunde aufgerufen, eine Stunde lang alle Vögel zu notieren und dem NABU zu melden, die sie beim Blick in den Garten, vom Balkon oder der Terrasse aus entdecken können. Es gibt tolle Preise im Wert von mehreren tausend Euro zu gewinnen.

Es gibt zwei Wege, um an der Aktion teilzunehmen: Zum einen kann jeder auf eigene Faust Vögel beobachten und zählen. Meldebögen und weitere Informationen wie Zählhilfen finden sich im Internet unter www.stunde-der-gartenvoegel.de.

Der NABU Ennepe-Ruhr-Kreis bietet seinen Mitgliedern sowie allen Interessierten eine eigene zentrale Veranstaltung zur Gartenvogelzählung an. Diese findet am ersten Maiwochenende statt. Treffpunkt ist der 05. Mai um 09:00 Uhr in Gevelsberg, Sunderweg, auf dem Gelände des Kleingartenvereins „Gut Grün“. Die Veranstaltung dauert ca. bis 12 Uhr.

Möchten Sie uns unterstützen?

**Investieren Sie in eine lebenswerte Umwelt.
Gemeinsam können wir etwas erreichen!**

Spendenkonto 19 24 190
Bankleitzahl 454 510 60
Sparkasse Ennepetal-Breckerfeld

Weitere Informationen unter:

www.nabu-ennepe-ruhr.de

NABU – Partner kurz vorgestellt

• Komitee gegen den Vogelmord

Das Komitee gegen den Vogelmord ist eine Aktionsgemeinschaft und gehört zu den Partnerverbänden mit denen der NABU bundes- und europaweit zusammenarbeitet.



Quelle: www.komitee.de

Gegründet im Jahr 1975 mit Sitz in Bonn, arbeitet das Komitee nun schon seit über 30 Jahren erfolgreich für einen besseren Schutz unserer Zug- und Wildvögel. Im Rahmen von Vogelschutzcamps in Italien, Frankreich und Malta werden jedes Jahr zehntausende Vogelfallen

entfernt und zerstört. Eine umfangreiche Lobby- und Kampagnenarbeit steht ebenfalls im Mittelpunkt.

Ganz aktuell ruft das Komitee zu einer Unterschriftenaktion auf, die sich gegen die sogenannten Steinquetschfallen richtet, welche seit 2006 wieder in Frankreich erlaubt wurden. Unterschriftenlisten können Sie sich zusenden lassen, liegen aber auch in unserer Geschäftsstelle aus!

Einen aktuellen Bericht können Sie in der aktuellen Ausgabe des *Vögel-Magazins* nachlesen!

► www.komitee.de

Sie sind noch kein Mitglied?

Dann wird's aber Zeit. Die Natur braucht **Sie!** Als Fördermitglied oder aktives Mitglied können Sie unsere Arbeit regelmäßig unterstützen.

Informieren Sie sich noch heute über die zahlreichen Vorteile einer NABU-Mitgliedschaft und entdecken Sie den NABU!

Weitere Informationen unter:

www.nabu-ennepe-ruhr.de

NABU - Projekte

• Turmfalke

Im Rahmen der Wahl zum Vogel des Jahres 2007 wurde vom NABU Landesverband NRW die Kampagne „Kein Turm ohne Falke“ ausgerufen. Inhaltlich wird darin angestrebt, gemeinsam mit den Stadt- und Kreisverbänden in ganz NRW 200 Nisthilfen für den Turmfalken auszubringen.

Der NABU Ennepe-Ruhr-Kreis möchte sich an dieser Kampagne beteiligen und wird zunächst in Teilen des Kreisgebietes potentielle Standorte kartieren. In Frage kommen sowohl Industriebauten, Schornsteine, Scheunen, Kirchtürme etc.



Quelle: NABU

In einem weiteren Schritt sollen Eigentümer oder Firmenbesitzer der jeweils in Frage kommenden Gebäude angeschrieben werden.

Wer sich für den Turmfalken interessiert kann im Internet unter www.nabu-naturshop.de die aktuelle Jahresvogelbroschüre bestellen oder sich bei Fragen an den NABU Ennepe-Ruhr-Kreis wenden. Weitere Infos zum Turmfalken unter www.nabu.de.

• Biotop Westfeld (Gevelsberg)

Seit Ende Oktober betreut der NABU ein kleines aber feines Projekt am Westfeld in Gevelsberg. Dort befand sich in früherer Zeit eine Pferdetränke die im Laufe der Jahrzehnte völlig verschlammt ist. Auch als Feuerlöschteich wurde das ehemalige Gewässer genutzt.



Foto: Müller

Der NABU kam auf die Idee aus diesem Kleinod wieder ein lebendiges Biotop zu schaffen, welches auch für Schulklassen zum Anschauungsunterricht dienen kann.

Der NABU als Initiator führt dieses Projekt gemeinsam mit dem Kreis und der Stadt Gevelsberg durch. Mittlerweile ist der Teich wieder als solcher erkennbar und gut mit Wasser gefüllt. Weitere Arbeiten werden in diesem Frühjahr noch am Gewässer und am Zulauf vorgenommen bevor ein Schaukasten die Bevölkerung über hoffentlich zukünftige Bewohner aufklären soll.

NABU - Aus den Arbeitsgruppen

• Hohltauben

Der Januar ist traditionellerweise der „Hohltaubenmonat“ in dem Aktive und Interessierte ausströmen, um die im Gevelsberger und Ennepetaler Stadtgebiet ausgebrachten Nisthilfen zu kontrollieren und notfalls zu säubern. Auch im vergangenen Jahr wurde wieder eifrig gebrütet, so dass alle Kästen besetzt waren.



Quelle: Kosmos

Das Kontrollergebnis dokumentiert den Erfolg der seit einigen Jahren im Südkreis laufenden „Hohltauben – Aktion“ des NABU Ennepe-Ruhr-Kreis.

Sie hat zum Ziel, die in unseren Breiten selten gewordene Hohltaube durch das Anbringen von Nistkästen in geeigneten Lebensräumen wieder anzusiedeln bzw. ihre Bestände zu festigen.

► **Kontakt und Info: W.Hofeditz, 02332/61416**

NABU – Intern

• Geschäftsstelle

Mit einem Pressegespräch Anfang Februar wurde die neue Geschäftsstelle des NABU im ZET in Ennepetal eingeweiht. Der Vorstand und zahlreiche Aktive waren

anwesend und informierten die lokale Presse über Ziel und Zweck der neuen Anlaufstelle sowie anstehende Aufgaben.



Foto: Sandmann

Im Mittelpunkt stand dabei die Aktion „Keine Turm ohne Falke“. Nähere Informationen hierzu unter „**NABU - Projekte**“.

• „Graue Störche“

Unter dem Arbeitstitel „Graue Störche“ entsteht im NABU Ennepe-Ruhr-Kreis eine - zurzeit inoffizielle - kleine aber feine „Unterabteilung“. Diese soll sich in erster Linie an NABU-Mitglieder und naturinteressierte MitbürgerInnen richten, die bereits aus dem Berufsleben ausgeschieden sind und daher mehr freie Zeit zur Verfügung haben - ob jünger oder älter spielt dabei keine Rolle.

Wenn Sie also noch lange nicht zum „alten Eisen“ gehören, keine Lust haben Ihre freie Zeit auf der Couch zu verbringen, sich engagieren aber nicht mehr verausgaben wollen,

Wenn Sie nicht nur Exkursionen besuchen möchten sondern tatkräftig mit anpacken wollen, aber nicht mehr mit den „jungen Wilden“ mithalten können, weil Sie vielleicht gehandicapt sind,

Wenn Sie einfach Zeit haben und diese im NABU verbringen möchten, dann sind Sie bei Willi Hofeditz und seinem Team der „Grauen Störche“ genau richtig! Hier geht's gemütlicher aber nicht weniger spannend zu als beim Rest des NABU EN.

Wir raten: Einfach mal vorbeischauen!

► **Kontakt und Info: W.Hofeditz, 02332/61416**

NABU-Ansprechpartner

Marcus Müller (1. Vorsitzender)
☎ 02332/757275
marcus.mueller@nabu-ennepe-ruhr.de

Willi Hofeditz (2. Vorsitzender)
☎ 02332/61416

Matthias Sprenger (Geschäftsführer)
☎ 02332/83851
matthias.sprenger@nabu-ennepe-ruhr.de

NABU-Geschäftsstelle

Öffnungszeiten: donnerstags 18 bis 20 Uhr

☎ 02333/792610

E-Mail: info@nabu-ennepe-ruhr.de

Impressum

Natur schützEN wird herausgegeben von:

Naturschutzbund (NABU) Ennepe-Ruhr-Kreis e. V., Auf dem Hövel 6, 58285 Gevelsberg, Tel.: 02332/757275,

Verantwortlich für den Inhalt, Gestaltung, Konzeption und Redaktion: Marcus Müller,

E-Mail: marcus.mueller@nabu-ennepe-ruhr.de

Stand: 03/2007

Das Magazin für Vogelbeobachtung!



Neues Heft seit 2. März im Handel!

Inhalte unter: www.voegel-magazin.de